Allgäuer Kraftwerke

Heimat macht Energie

PRESSE-INFORMATION 11-2026

Stabile Strompreise für 2027 – Allgäuer Kraftwerke halten den Energiepreis stabil

Während die Strompreise bundesweit steigen, hält die Allgäuer Kraftwerke GmbH die Energiepreise seiner Stromprodukte für Haushaltskunden zum Jahreswechsel 2027 stabil. Zudem wird es neue Garantieprodukte geben.

Gute Nachrichten für die Privatkundinnen und Privatkunden der Allgäuer Kraftwerke, die Energiepreise ändern sich zum Jahresbeginn nicht. Das Unternehmen hält die Energiepreise in den Stromprodukten stabil.

„Wenn vieles teurer wird, ist ein stabiler Strompreis eine echte Entlastung für die Haushalte im Oberallgäu. Verlässlichkeit ist für uns als regionaler Versorger ein zentraler Baustein“, erklärt Dr. Hubert Lechner, Geschäftsführer der Allgäuer Kraftwerke GmbH.

Neues AllgäuStrom Garant Produkt

Zusätzlich legt die Allgäuer Kraftwerke GmbH ein neues Garant-Produkt mit drei Jahren Laufzeit auf. Dabei wird der Energiepreis für die Jahre 2027 bis einschließlich 2029 garantiert, auf Wunsch auch mit einer „Garantie-Verlängerung“.

„In Zeiten steigender Kosten bieten wir Stabilität beim Energiepreis. Das gelingt uns, weil wir vorausschauend einkaufen und auf erneuerbare Erzeugung in der Region setzen“, erklärt Lechner weiter.

Auch bei AÜW und EVO bleiben die Preise stabil

Das AÜW aus Kempten sowie die Energieversorgung Oberstdorf halten die Energiepreise für Privatkunden ebenfalls stabil. Und auch dort wird der AllgäuStrom Garant mit Energiepreisgarantie von 2027-2029 sowie Garantie-Verlängerung angeboten.

Herausfordernde Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für die Strompreise stellen die Energieversorger in Deutschland vor Herausforderungen, die regional sehr unterschiedlich sind. Die Netzentgelte, die ca. 1/3 des Strompreises ausmachen, sinken ein wenig im Gebiet der AllgäuNetz, während sie in vielen anderen Regionen eher steigen. Die drei bundesweiten Stromumlagen (Offshore-Netzumlage, § 19 StromNEV-Umlage sowie

KWKG-Umlage) für Endkunden steigen von insgesamt 2,946 ct/kWh auf 3,621 ct/kWh. Das entspricht einem Plus von 22,9 Prozent. Und an den Strommärkten steigen die reinen Energiepreise ebenfalls seit Monaten kontinuierlich an.

Die stabilen Energiepreise von AÜW und AKW kommen durch eine vorausschauende Strombeschaffung an den Strommärkten und die im Oberallgäu sinkenden Netzentgelte zustande, die auch bedingt durch den Zubau erneuerbarer Energien im Allgäu sinken.



Das Konrad Zuse Kraftwerk der Allgäuer Kraftwerke in Hinterstein

Über die Allgäuer Kraftwerke GmbH

Die Allgäuer Kraftwerke GmbH mit Sitz in Sonthofen versorgt seit 1896 die Region mit Energie. Gegründet wurde sie von 14 Bürgern und der Gemeinde Sonthofen. Heute gehört das Unternehmen der Stadt Sonthofen und dem Allgäuer Überlandwerk. Rund 45 Mitarbeitende versorgen ein Gebiet mit etwa 35.000 Einwohnern und verkaufen jährlich rund 90 Millionen kWh Strom. Die eigene Erzeugung ist vollständig erneuerbar: Dazu gehören vier Wasserkraftwerke im Oberallgäu sowie Beteiligungen an Wind- und Solarparks. Im Auftrag der AllgäuNetz betreibt und baut das Unternehmen das rund 600 km lange Stromnetz vor Ort aus.